

Magazin zur Traditionellen Lehre der Hebammen- und Entbindungskunst



Der Dammschutz

Kräfte lenken

Guter Dammschutz lenkt das physikalische Zusammenwirken von Kraft, Weg und Beschleunigung, um Verletzungen während der Austreibungsphase zu vermeiden.

Anatomie begreifen

3-D-Modelle sollen Medizinern und Hebammen den anatomisch genauen Aufbau des weiblichen Geschlechtsorgans haptisch näher bringen.

Schäden beheben

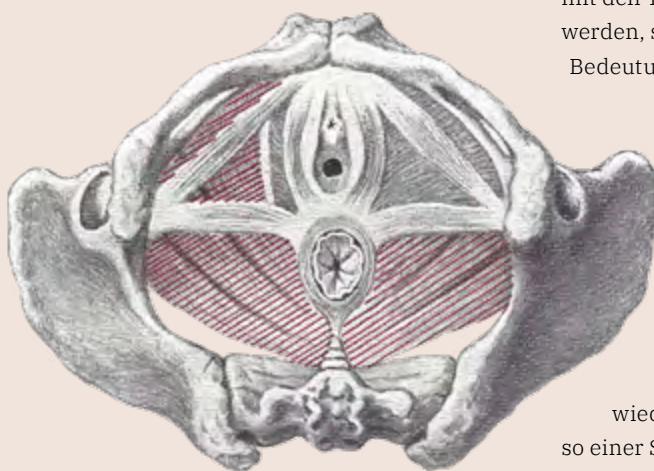
Urogynäkologie und Rekonstruktive Plastische Chirurgie stehen vor herausfordernden Aufgaben bei der Versorgung von Geburtsverletzungen.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

diese 4. LUCINA des Jahres 2021 ist unsere insgesamt 12. Ausgabe. Es ist wie mit den Kindern: LUCINA war doch eben erst geboren. Da schaut man kurz zurück und stellt erstaunt fest: Es gibt sie schon seit drei Jahren! Sie steckt nicht mehr in den Kinderschuhen, hat laufen gelernt, Freunde gefunden und wir, das LUCINA-Team, schauen mit Stolz auf diese junge Dame, die sich mit wachem Verstand und großer Neugier durch die Welt der Geburtshilfe bewegt, dabei ständig ungekannte angrenzende Gebiete entdeckt, altes Wissen neu anschaut, es zum modernen Hebammenalltag in Beziehung setzt und oft mit ebenso naheliegenden wie überraschenden Sichtweisen verknüpft.

Seit drei Jahren darf ich LUCINA nun als Chefredakteurin begleiten. Im ganz persönlichen Rückblick darf ich feststellen, dass sich jede neue Ausgabe für mich so anfühlt, als wäre es eine kleine Geburt. Immer gehe ich zunächst mit den Themen, die an mich herangetragen werden, schwanger und versuche, ihre Bedeutung für die Welt der Geburtshilfe zu begreifen. Schritt für Schritt wage ich mich vor, zweifle im Inneren – als eine, die nicht den Beruf der Hebamme, sondern der Journalistin erlernte und auf ganz anderen Gebieten tätig war, die weder die geburtshilflichen oder medizinischen Fächer, sondern Geschichtswissenschaft studiert hat – jedes Mal wieder von vorn am glücklichen Ausgang so einer Schwangerschaft. Nähert sich dann die Geburt, geht es also ans Schreiben, fühlt



Muskeln des Beckenbodens von unten gesehen
(Polano, 1922)

es sich so an, als müsse ich mein Oberstübchen wie einen gerade gekauften, noch zu engen Lederschuh mit dem Schuhspanner mühselig weiten. Irgendwann stellt sich tatsächlich immer wieder das Wunder ein: Die Ausgabe steht und eine erschöpfte aber glückliche Redakteurin schaut dankbar, stolz und staunend auf das schöne neue Produkt der fruchtbaren Zusammenarbeit aller Mitwirkenden am jeweiligen Heft.

So auch dieses Mal. Ausgehend vom zentralen Thema dieser Ausgabe, dem Dammschutz, geht es über weite Strecken um jene physikalischen Gesetzmäßigkeiten, die während des Geburtsverlaufes zum Tragen kommen. Beschleunigung gleich Kraft durch Masse: Legt man diese Formel zugrunde, erschließt sich in aller Klarheit der Sinn des Dammschutzes. Würde er nicht oder nur ungenügend ausgeübt, bliebe eine Frau gar unbetreut unter der Geburt, dann träfe die Kraft der Wehe unkontrolliert auf die Masse des Kindes. Mit einer Beschleunigung, die sich unmittelbar auf den Weg, den Geburtskanal, auswirkt. Verletzungen wären programmiert.

Die Auswirkungen solcher Geburtsverläufe gehören für den Aachener Arzt und Spezialisten für Rekonstruktive Plastische Chirurgie, Priv.-Doz. Dr. med. Daniel O'Dey, und für Dr. med. Kathrin Beilecke, Oberärztin der Klinik für Urogynäkologie am Deutschen Beckenbodenzentrum in Berlin, zum beruflichen Alltag. Die Tragik, in der unbegleitete Geburten von Frauen in Äthiopien und Uganda (und vielen weiteren Ländern der

Erde) enden, entsetzte vor 18 Jahren die Stuttgarter Urologin Dr. med. Barbara Teltschik derartig, dass sie sich seither intensiv für Fistula e. V. engagiert.

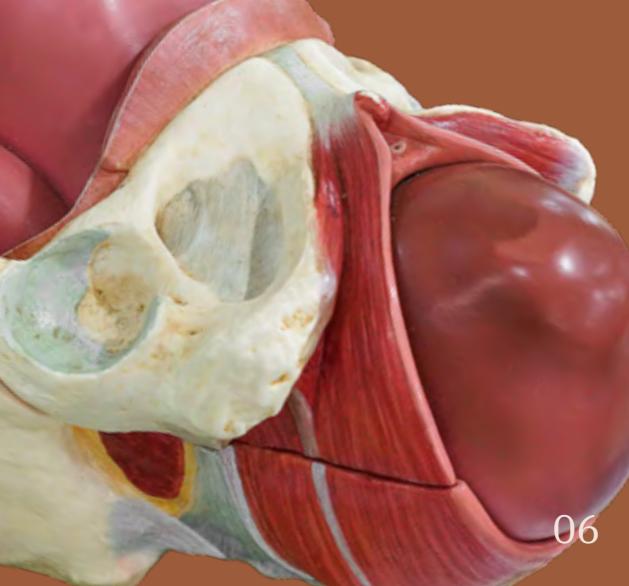
Um sich anatomisch zu vergegenwärtigen was bei einem unterlassenen, beziehungsweise unkorrekt ausgeführten, Dammschutz oder Dammschnitt beschädigt werden kann, stehen die 3-D-Modelle der Vulva bereit. Der schweizerische Biologe Prof. Dr. sc. nat. Daniel Haag-Wackernagel entwickelte sie zur Unterstützung von Lehre, Forschung und privatem Wissensdurst.

Wie unerforscht die Vulva mit all ihren Funktionen heute immer noch ist und welches alte Wissen dem entgegensteht, offenbart sich – in einem ganz speziellen Aspekt – in dem aktuellen Buch der Freiburger Autorin Stephanie Haerdle: „Spritzen. Geschichte der weiblichen Ejakulation“.

Die Arbeit an dieser Ausgabe ging für eine Journalistin und Frau mit hohem Erkenntnisgewinn einher. Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Freude daran, Gelerntes wiederzufinden und vielleicht auch für Sie Neues zu entdecken.



Herzlichst,
Karin Bruns



06



40



48



58



68



80

Inhaltsverzeichnis

- 06 **Dammschutz**
Das physikalische Zusammenspiel von Wehenkraft und Kind verstehtend kann ein während der Geburt gut ausgeführter Dammschutz einer geburtsbedingten Prädisposition für spätere Frauenleiden vorbeugen.
- 40 **Heilung statt Abdeckung des Defektes**
Der Aachener Spezialist für Rekonstruktive Plastische Chirurgie, Dr. Daniel O'Dey, hat eine Technik zur anatomischen Rekonstruktion der Vulva und der Klitoris entwickelt.
- 48 **Hilfe für geburtsverletzte Frauen**
Fistula e. V. engagiert sich für Frauen in Uganda und Äthiopien, die Geburtsfisteln durch unbeteerte Geburten davontragen mussten.
- 58 **Prophylaxe und Heilungschancen nach Dammriss**
Im Deutschen Beckenbodenzentrum Berlin werden Frauen mit schweren Dammrissen interdisziplinär behandelt.
- 68 **Recherche – spannend wie ein Krimi: 3-D-Modelle der Vulva**
Prof. Dr. sc. nat. Daniel Haag-Wackernagel entwickelte seine anatomisch korrekten Modelle der Vulva für Lehre, Forschung und die persönliche Weiterbildung.
- 80 **Buchtipp: Stephanie Haerdle: Spritzen. Geschichte der weiblichen Ejakulation**
Der Freiburger Autorin Stephanie Haerdle ist ein bemerkenswertes Buch zum weiblichen Erguss und seiner wissenschaftlichen, kulturellen und sozialen Bewertung in den letzten 2000 Jahren gelungen.
- 02 Editorial
- 82 Quellen- und Literaturverzeichnis / Autorenverzeichnis
- 83 Impressum